

Modulidentifikation

Zielgruppen: Elektroinstallateur EFZ, Heizungsinstallateur EFZ, Metallbauer EFZ, Polybauer EFZ, Spengler EFZ, Sanitärinstallateur EFZ, Zimmermann EFZ oder Personen mit gleichwertiger Ausbildung.

Richtzeit: Für die methodisch-didaktisch sinnvolle Bearbeitung des Moduls empfehlen wir den Anbietern ca. 16 Stunden (~ 22 Lektionen à 45 min) einzuplanen.

1. Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind Sie in der Lage, die Grundlagen der Wärmelehre praktisch anzuwenden.

2. Themen / Leistungsziele

- Thema:** 1. **Grundlagen Wärmelehre** (11 Lektionen)
- Leistungsziele:**
- 1.1 Sie beschreiben die Begriffe Temperatur und Wärme. (K2)
 - 1.2 Sie bestimmen Wärmemenge und Wärmeleistung. (K3)
 - 1.3 Sie erklären die Eigenschaften von Wärmeträgerflüssigkeiten. (K2)
 - 1.4 Sie berechnen Wärmeausdehnungen von Rohrleitungen. (K3)
 - 1.5 Sie vermeiden Wärmeverluste und bestimmen die erforderlichen Wärmedämmmassnahmen. (K3)
- Thema:** 2. **Grundlagen Hydraulik** (11 Lektionen)
- 2.1 Sie erklären den Zusammenhang von Volumenstrom, Fließgeschwindigkeit und Druckverlust. (K2)
 - 2.2 Sie deuten und beschreiben Netz- und Pumpenkennlinien. (K2)
 - 2.3 Sie erläutern die hydraulischen Zusammenhänge in einem Prinzip-/Funktionsschema eines standardisierten Solarwärmesystems. (K2)

3. Modulprüfung / Hilfsmittel

Sie schliessen das Modul mit einer schriftlichen Prüfung ab, welche 60 Minuten dauert. Als Hilfsmittel sind alle schriftlichen Unterlagen erlaubt. Ein Teil der Modulprüfung kann ohne Hilfsmittel durchgeführt werden.

4. Gültigkeit des Modulabschlusses

Der Modulabschluss ist 5 Jahre gültig.